Zeitschrift: Wohnen

Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

Band: 78 (2003)

Heft: 4

Artikel: Gross im Detail

Autor: Kesselring, Brigitte

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-107155

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Küchen 2003: ein Überblick in fünf Teilen

Gross im Detai

Alle reden von Trends, suchen nach Neuheiten, die sofort ins Auge springen, und warten auf den grossen Wurf, der die Küchenlandschaft verändern würde. Dabei geht vielfach die Aufmerksamkeit für Details verloren. Schade, denn gerade im Detail zeigen sich die neuen Küchen ganz gross. Die Küche 2003 hat sich gegenüber dem Vorjahr auf den ersten Blick nicht verändert, doch ist sie in Funktion und Design um vieles reifer, perfekter und innovativer geworden.

Von Brigitte Kesselring

Soft mint/weiss von Sanitas Troesch

Ein heller Mintton und frontbündige Muschelgriffe aus Aluminium entsprechen der aktuellen Designrichtung. Da auch eine Kombination mit weissen Fronten aus dem gleichen Programm möglich ist, ergeben sich vielfältige Gestaltungsvarianten.

Inoxline von Forster

Nach wie vor an Langelebigkeit und Zeitlosigkeit kaum zu übertreffen ist eine Stahlküche. Ob standardmässig weiss, farbig lackiert oder mit hochwertiger Inoxfront – dieses Programm ist für jede Grundrissgrösse geeignet.

Alpnach

Die breite Farbpalette dieser Modellreihe umfasst neutrale und intensive Töne. Individuelle Kombinationen sind erlaubt.

Alnolook gletscherblau, Alno

Eine kleine Küche kann mit ideenreichen Planungsdetails ganz gross herauskommen. Vor ein bisschen Farbe sollte man sich dabei nicht scheuen.

1 Planung, Materialien, Farben

Viel Glas und helle Basistöne machen die Küche heute zu einem betont frischen, offenen Raum. Damit ist in erster Linie nicht die Öffnung der Küche zum Wohn-/Essbereich hin gemeint, was nach wie vor ein grosser Trend ist, sondern die gesamte Art der Planung und die damit erzielte Raumwirkung. So werden neben hellen Grautönen oder Weiss zunehmend partielle Farbakzente gesetzt, sei es in der Küchenfront selbst oder bei einzelnen Wänden.

Soft Alu Feinrille von Sanitas Troesch

Alu Feinrille ist ein absoluter Spitzenreiter im Objektbereich. Die dreidimensionale Front besticht durch ihre Wertigkeit und den zeitlosen Aluminiumfarbton.

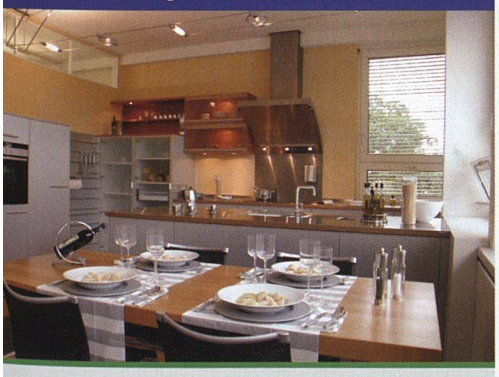
Alnojet Birke hell, Kunststoff, von Alno

Wo immer möglich werden in der Küche beidseitig zugängige Rüst- oder Kochinseln eingeplant. Sie erlauben praktisches und ergonomisches Arbeiten und lockern die strenge Zeilenküche auf.

Elbau

Möglichst klar, nahtlos und geradlinig werden die heutigen Küchen geplant. Griffreihen in einer Linie und grossflächige Einbauschränke fügen sich harmonisch zu einem schnörkellosen Gesamtbild.

Aluline von Herzog



Die Küche im Zentrum: Wenn sich Essen und Kochen in einem grosszügigen Konzept zusammenführen lassen, ergeben sich neue Lebensräume mit hoher Wohnqualität.

Prima weiss/rot von Piatti

Weiss und Rot, viel Platz in hohen Schränken und doch aufgelockert um die Ecke geplant: so sehen die neuen Küchen viel pfiffiger aus.

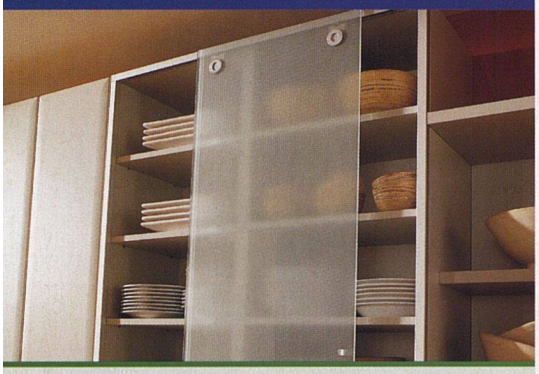
bw-Küche von Wietlisbach

Schmale Glasoberschränke ersetzen vielfach die massigen Oberschrankreihen, die viel Kopffreiheit wegnehmen. Platz bietet sich dafür im ausgereiften Innenleben der Unterschränke und Hochschränke.

2 Stauraum und Schliesstechnik

Die Stauräume werden mit hohen Seiten und Spezialeinsätzen noch mehr ausgenutzt. Türen und Auszüge haben dank neuer Beschläge und Schliesstechniken eine grosse Portion Komfort hinzugewonnen. Türen lassen sich falten, schieben oder hochklappen und stehen dadurch nicht mehr sperrig in den Raum hinaus. Leise Schliessmechanismen und sanfte Einzüge sorgen für komfortable Schalldämmung.

Alno



Glasschieber machen die Küche transparent. Offenes Regal und geschlossene Vitrine sind hier in einem Möbel zusammengefasst.

Alno

Auszüge in Unterschränken werden zu Raumwundern, wenn sie mit Innenschubladen anstelle der leider immer noch üblichen Tablare ausgerüstet sind. Die Mehrkosten zahlen sich aus.

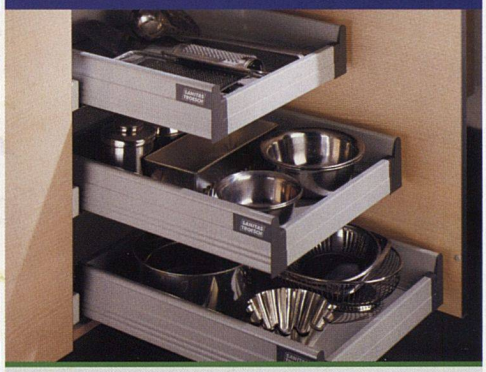
Elbau

Die Innenausstattungen sind organisatorisch durchdacht und flexibel einteilbar.

Beat Bucher AG

Aluschiebetüren mit Glaseinsätzen von kristallklar bis halbmatt oder opak sind im Oberschrankbereich beliebte Varianten zu den herkömmlichen Türen.

Sanitas Troesch



Wie viel Erleichterung und Platz es bringt, wenn man das Innenleben herausziehen kann, zeigt diese Ansicht eines Unterschrankes mit Vollauszügen.

Piatti

In unterschiedlichen Komfortstufen, aber stets mit gleich hoher Funktionalität gehören Auszugschränke zur Standardausrüstung.

Alno

Auch bei den Beleuchtungselementen hat sich eine neue Vielfalt eröffnet, die es zu prüfen gilt. Auch bei Teilmodernisierungen eine gute Idee und Aufwertung.

3

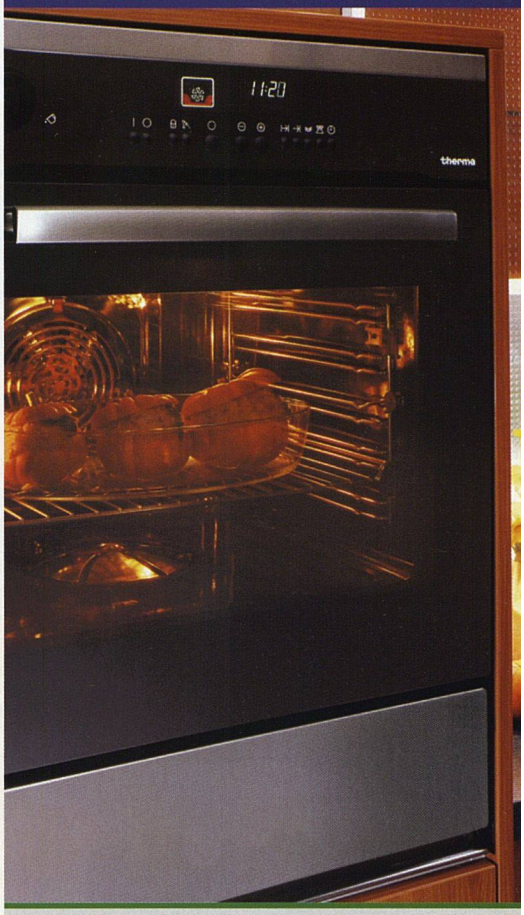
Kochen und Backen

Dampf im Backofen, verschiedenste Beheizungsstufen und leicht zu reinigende Kochfelder sollten bei neuen Küchenausstattungen nicht fehlen. Ganz neu ist eine weisse Glaskeramikfläche, die sich absolut unempfindlich zeigt gegen Kratzer.

Electrolux

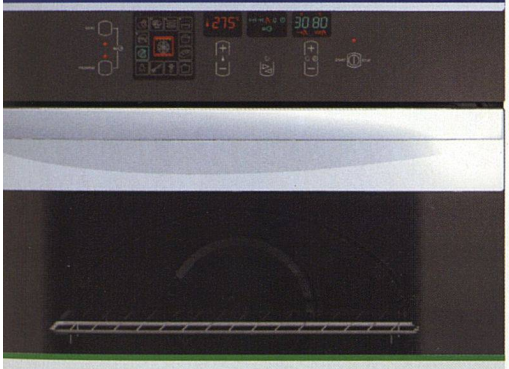
Ganz in Weiss präsentiert sich ein neues Glaskeramikfeld, bei dem es nie mehr Ärger mit verschmutzten oder verkratzten Flächen gibt.

Multisteam von Therma



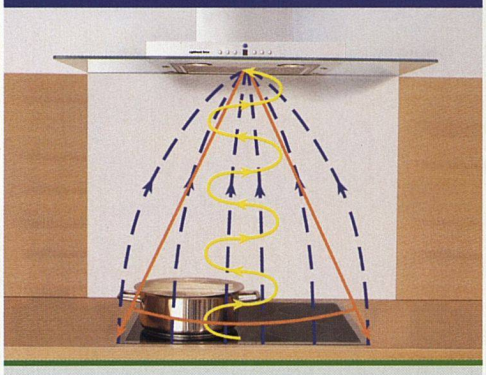
Ob «Multisteam» oder mit ein paar weniger Raffinessen, eines ist sicher: Der Backofen ist zu einem Multitalent geworden und hat viele Kochvorgänge vom Herd verbannt.

EB 650 von Sibir



Vielseitige Beheizungsarten bieten heute Spielraum bei der Auswahl in den verschiedensten Preissegmenten. Von konventionell bis zur Spezialität «Pizzastufe» reicht das Spektrum.

Bauknecht



Sensoren erspüren auch bei Dampfabzügen Temperaturen und Dampfentwicklung und regulieren entsprechend die Gebläseleistung. Blau zeigt aufsteigenden Dampf, gelb die aufsteigende Hitze, orange die Feinabstufung über Infrarotsensor.

Combi-Steam SL von V-Zug

Der Gesundheit zuliebe wird immer mehr schonend gedämpft, um wertvolle Vitamine zu erhalten. Das drucklose Dampfverfahren bei Comb-Steam SL oder im Steam S arbeitet Temperaturen von 30 bis 100 °C.

4 Spülen und Rüsten

Wird die Spüle zum Spülen gebraucht, muss sie gut genug sein für grosse Töpfe, Backbleche und andere sperrigen Dinge. Wenn ein Geschirrspüler vorhanden ist, sollte die Abtropffläche mit entsprechendem Zubehör als Rüstzentrum ausgebildet werden. Praktische Einsätze, Schneidebretter und Abtropfsiebe sind als flexible Module die idealen Mitspieler.

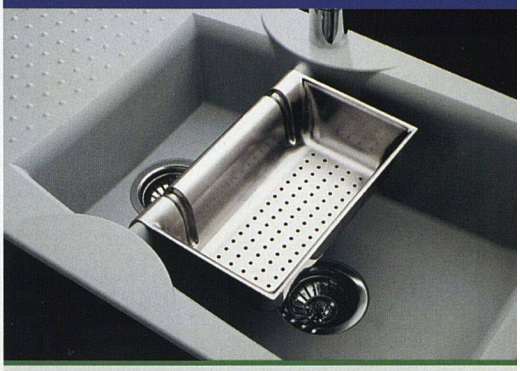
arwa-flash von arwa

Mit zentraler Befestigung und Flex-Schläuchen wird die Batterie arwa-flash mit Zugauslauf rasch und einfach montiert. Die moderne, klare Form ist in den Metalloberflächen Chrom und Velours erhältlich.

arwa-twin von arwa

Das bekannte Sortiment arwa-twin besticht durch funktionales Design. Der hohe Schwenkauslauf bietet mehr Freiraum im Spülbecken.

Admiral ADG von Franke



Die Farbspülen Admiral werden vom mittleren Preissegment an zu einer Alternative zu Chromstahl und bieten ebenso viel Flexibilität.

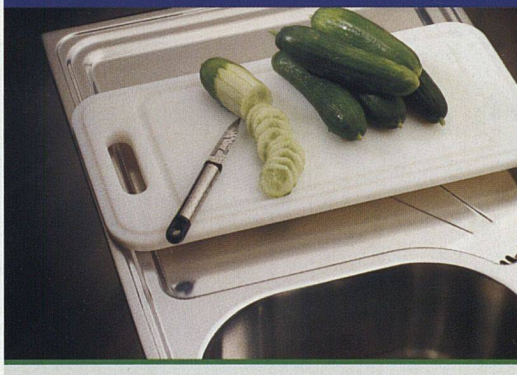
Domino von Similor Kugler

Domino ist eine Küchenarmatur, die mit dem Energie sparenden Ecotol-Inside-System ausgerüstet wird und mit oder ohne Auszugbrause erhältlich ist.

Marathon von Similor Kugler

Die neuen Marathon-Spültischmischer zeigen, dass Design in der Küche immer wichtiger wird. Die hochwertigen Edelstahlarmaturen sind für dauerhaften Einsatz entwickelt.

Suter

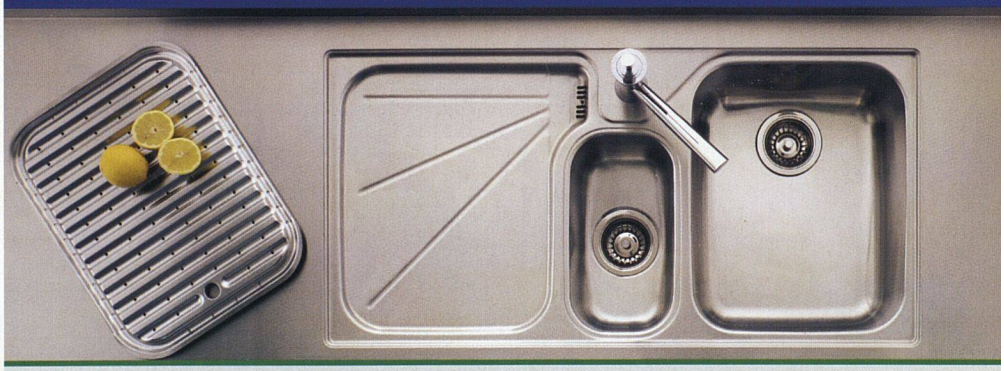


Flexible Rüstbretter und Gitter machen aus dem Abtropfteil ein perfektes Rüstzentrum.

Konos von KWC

Der Auslauf des Spültischmischers Konos lässt viel Platz und Freiraum zum Spülen und Rüsten.

Ariane ARX von Franke



Die Ariane-Reihe umfasst verschiedene Spülen mit Abtropfbecken. Sie können jeweils mit passenden Schalen, Geschirrkorb und Rüstbrett ausgerüstet werden. Gleiches gilt für die preisgünstige Compact-Reihe.

5

Abstellflächen: Welches Material?

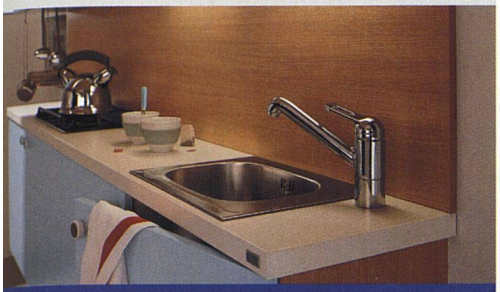
Eine Vielzahl von Materialien wurde in den letzten Jahren für den Einsatz als Abstellfläche in der Küche entdeckt. Da diese Fläche das tragende Element für Spüle und Kochfeld ist und besonderen Einflüssen wie sehr hoher Hitze von Kochgeschirr, Säuren von Lebensmitteln, Kratzern oder Schnitten von Messern und anderem ausgesetzt ist, wurden für deren Materialien entsprechende DIN-Normen entwickelt. Speziell Laminatoberflächen werden intensiven Tests unterzogen. Hier eine Übersicht der Werkstoffe.

	Werkstoff	Besonderes	Eigenschaften	Hitzebeständigkeit	Preisklasse*
1	**Holzwerkstoffplatte mit Kunststoff-laminat- oder Folienoberfläche**	☐ Verschiedene Qualitäten und Ausführungen ☐ Auf Feuchteschutz an der Unterkante achten ☐ Hohe Vielfalt an Dekoren und Farben ☐ Verschiedene Kantenausführungen ☐ Nahtstellen müssen sorgfältig und wasserdicht ausgeführt werden	☐ Entspricht DIN-Norm ☐ Sehr pflegeleicht ☐ Relativ unempfindlich, je nach Dekor und Qualität ☐ Kann nicht ausgebessert werden ☐ Quillt bei Feuchtigkeitseinfluss auf	Bis 180 °C Untersatz verwenden	A
2	**Vollkernschichtstoffplatte**	☐ hohe Qualität ☐ Gute Gestaltungsmöglichkeiten ☐ Trotz geringer Dicke sehr hohe Stabilität ☐ Weiteres siehe oben	☐ Entspricht DIN-Norm ☐ Sehr pflegeleicht ☐ Relativ unempfindlich, je nach Dekor und Qualität ☐ Kann nicht ausgebessert werden	Bis 180 °C Untersatz verwenden	A/B
3	**Multiplexplatte mit Kunststoff-laminatoberfläche oder Edelstahloberfläche**	☐ Natürliche, moderne Optik ☐ Unempfindlicher gegen Feuchtigkeit als Gruppe 1 ☐ Kann nachgeschliffen werden je nach Oberfläche	☐ Entspricht DIN-Norm ☐ Sehr pflegeleicht ☐ Relativ unempfindlich, je nach Dekor und Qualität ☐ Kann nicht ausgebessert werden	Je nach Oberfläche Untersatz nötig	A/B
4	**Chromstahl**	☐ Neutrales, zeitloses Material ☐ Verschiedene Qualitäten/Ausführungen ☐ Fugenlos verarbeitbar ☐ Feuchtigkeitsunempfindlich	☐ Entspricht DIN-Norm ☐ Mit neuen Oberflächen sehr pflegeleicht ☐ Unempfindlich gegen Hitze und Stösse ☐ Sehr hygienisch ☐ Kann nachgeschliffen werden	Kein Untersatz nötig	B/C
5	**Caesarstone, Zodiaq, Cristallite (Kunststein)**	☐ Völlig unempfindlich ☐ Verliert nie seinen Glanz ☐ Gleichmässige Farbe und Musterung ☐ Farbecht	☐ Entspricht DIN-Norm ☐ Sehr pflegeleicht ☐ Robust, kratzfest, hitzebeständig	Untersatz verwenden	C
6	**Corian, Varicor, Elements by Lechner**	☐ Nahezu unbegrenzte Verarbeitungsmöglichkeiten ☐ Warmes, weiches Material ☐ Fugen sind unsichtbar	☐ Unempfindlich ☐ Kratzspuren können mit scotchbritt ausgebessert werden ☐ Weitgehend hitzeunempfindlich	Untersatz verwenden	B/C
7	**Granit**	☐ Echte Unikate ☐ Unterschiedliche Preisstufen je nach Steinvorkommen und Verarbeitung ☐ Hohe Wertigkeit/Image ☐ Verlangt fachkundige Herstellung und Einbau	☐ Pflegeleicht, Säuren, Öl und Fett müssen sofort entfernt werden ☐ Extrem hart ☐ Robust, kratzfest, feuerfest ☐ Aufwändige Bearbeitung (Härte)	Untersatz verwenden	C
8	**Marmor**	☐ Edle Unikate ☐ Am besten nur partiell einsetzen ☐ Mit Schutzlack versehen	☐ Säureempfindlich ☐ Kann matt und fleckig werden ☐ Kratzspuren sind nicht zu vermeiden	Untersatz verwenden	C
9	**Schiefer**	☐ Blau, schwarz oder grün ☐ Poliert oder ungeschliffen unterschiedliche Eigenschaften ☐ Oberflächenschutz	☐ Sehr strapazierfähig ☐ Robust, kratz- und stossfest, wasser- und hitzeunempfindlich	Untersatz verwenden	B/C
10	**Lavastein**	☐ Spezielle Herstellung, wird in hellen oder satten Farbtönen gebrannt ☐ Je dunkler, desto eher sind die Risse, die durch den Brennvorgang entstehen, sichtbar	☐ Sehr pflegeleicht ☐ Robust, kratzfest, wasser- und hitzeunempfindlich	Untersatz verwenden	C
11	**Massivholz**	☐ Natürlicher Werkstoff ☐ Je nach Holzart weicher oder hart ☐ Kann abgeschliffen werden	☐ Braucht Oberflächenschutz und Pflege ☐ Nicht hitzebeständig	Untersatz verwenden	B/C
12	**Glas (Sicherheitsglas, Spezialglas)**	☐ Spezielle Farbeffekte je nach Glasart oder Unterlage ☐ Sehr pflegeleicht	☐ Sehr pflegeleicht ☐ Robust, kratzfest, weitgehend hitzebeständig	Untersatz verwenden	C

*A=günstig, B=mittel, C=hoch, Preise variieren je nach Qualität und Verarbeitung

Quelle: Sanitas Troesch

Kunststoff Alno



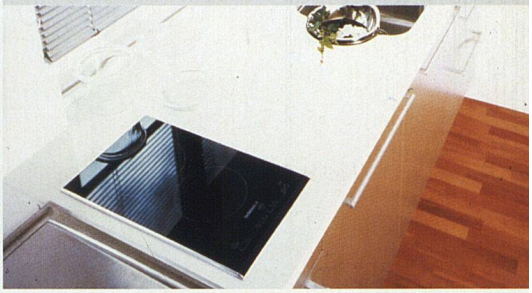
Stahl Franke

Glas Sanitas Troesch

Granit Naku

Vollkernschichtstoff Sanitas Troesch

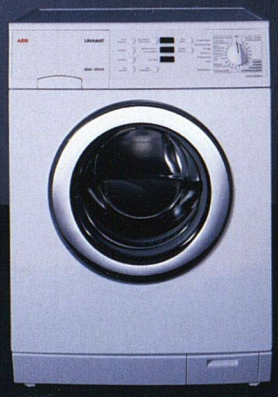
Zodiaq Dupont/Studer Handels AG



Anzeige

Ausser für Wolle, Seide, Baumwolle und Synthetik verfügt der neue AEG Lavamat über Spezialprogramme für besonders empfindliche und moderne Materialien. Und natürlich auch über diverse Zeitsparfunktionen. Weitere Informationen bei: A+T Hausgeräte AG, Badenerstrasse 587, 8048 Zürich, Tel. 01 405 85 00, www.aeg.ch oder bei Ihrem AEG Fachhändler.

MIT DEM AEG LAVAMAT WIRD WASCHEN SO LEICHT WIE EINKAUFEN.



From the Electrolux Group. The world's No.1 choice.

PERFEKT IN FORM UND FUNKTION AEG